Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **45 (1927)**

Heft 125

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 31. Mai
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 31 mai
1927

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLVme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 125

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Inserationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Étranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 125

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali / Bilanzen von Aktiengesellschaften — Bilans de sociétés anonymes — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications
Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Mitteilungen und Dokumente N° 41 — Communications et documents N° 41
Comunicazioni e documenti N° 41

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Schlosserei, Eisenwaren, Velo- und Kohlenhandel. — 1927. 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lüthi,** Schlosserei, Eisenwaren-, Velo- und Kohlenhandel, in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 410), hat sich infolge Todes des Kollektivgesellschafters Hans Lüthi aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Friedrich Lüthi», in Rohrbach.

Inhaber der Firma **Friedrich Lüthi,** in Rohrbach, ist Johann Friedrich Lüthi, Jakobs sel., von und in Rohrbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebr. Lüthi». Schlosserei, Eisenwaren-, Velo- und Kohlenhandel.

Bureau de Neuveville

Hôtel, boulangerie, pâtisserie. — 27 mai. Le chef de la raison **Dietrich Carstens,** à Prêles, est Dietrich Hermann Carstens, de Oldenburg (Allemagne), à Prêles. Hôtel de l'Ours, Boulangerie-Pâtisserie.

Glarus — Glaris — Glarona

1927. 27. Mai. Laut Statuten vom 23. Mai 1927 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Realitäten- & Industrie-Verwaltungs-Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Realitäten und Vermögen, Gewährung von Krediten, Beteiligung an in- und ausländischen Geschäfts-Unternehmungen und Vornahme von Geschäften ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kuhli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und woselbst sich auch das Rechtsdomizil befindet.

Zug — Zoug — Zugo

Handel mit Gross- und Kleinvieh. — 1927. 23. Mai. Inhaber der Firma **Alphons Enzler,** in Baar, ist Alphons Enzler, von Walchwil, in Baar. Handel mit Gross- und Kleinvieh.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Publicité au moyen de films cinématographiques. — 1927. 27 mai. Louis, Alexandre et Gabriel Corboud, feu Théodore, de Surpierre, tous trois à Fribourg, ont constitué au dit lieu sous la raison **Louis Corboud & Cie,** une société en nom collectif qui commencera le 1er juin 1927. La société est engagée par la signature collective des trois associés. Publicité au moyen de films cinématographiques. Rue de Romont 34.

27 mai. Dans son assemblée générale du 16 mars 1927, l'association établie à Fribourg, sous la raison **Société des hôteliers et aubergistes** (F. o. s. du c. du 11 juillet 1894), a décidé sa radiation au registre du commerce. La raison est, dès lors, radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereihandlung und Bäckerei. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Bürgisser,** in Lanthen-Schmitten, ist Ernst Bürgisser, des Franz-Peter, von Giffers, in Lanthen-Schmitten. Spezereihandlung und Bäckerei.

Spezereihandlung und Bäckerei. — 24. Mai. Die Firma **Rosa Schafer,** Spezereihandlung und Bäckerei, in Lanthen-Schmitten (S. H. A. B. Nr. 137 vom 14. Juni 1924, Seite 1009), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Tuchhandlung, Massgeschäft, Hemden- und Wäschefabrikation. — 1927. 25. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Niggli,** in Wolfwil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2536) ist Adolf Niggli ausgeschieden.

25. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Konsumgenossenschaft Laupersdorf,** in Laupersdorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. April 1905, Seite 605), sind Jakob Brunner, Emil Probst, Josef Bader, Lukas Bloch, Emil Schaad, Hermann Jeker und Gottlieb Kaufmann ausgeschieden; an deren Stelle sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden: Xaver Bussmann, Giesser; Philipp Probst, Vorarbeiter; Theodor Brunner, Spediteur; Edmund Meier, Landwirt; Emil Walser, Schlosser; diese von und in Laupersdorf; Heinrich Müller, Landwirt, und Louis Götschi, Landwirt, diese zwei von Matzendorf, in Laupersdorf. Als Präsident an die Stelle des verstorbenen Jakob Brunner wurde Xaver Boner, und als Vizepräsident an die Stelle des ausgeschiedenen Emil Probst, Xaver Bussmann gewählt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Papierwaren. — 1927. 20. Mai. Unter der Firma **Rudolf Schleuss Aktiengesellschaft Basel (Rodolphe Schleuss Société anonyme Bâle) (Rodolfo Schleuss Società anonima Basilea),** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Papierwaren aller Art. Die Gesellschaft übernimmt das von der Firma Rudolf Schleuss geführte Papier-en gros-Geschäft. Sie kann Geschäfte jeder Art, die mit dem vorgenannten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen, vornehmen und sich an anderen kommerziellen und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Mai 1927 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen und sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar und verpfändbar. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma Rudolf Schleuss an Aktiven Fr. 238,596. 96, sowie an Passiven Fr. 140,596. 96 laut Uebernahmebilanz per 1. Januar 1927, so dass sich ein Uebernahmepreis von Fr. 98,000.— ergiebt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe, und, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Mitglieder des Verwaltungsrates sind zur Zeit: Karl Niedermann, Bankdirektor, von Niederbelfenswil (St. Gallen), in Liestal, als Präsident, und Joseph Alois Bamert, Kaufmann, von und in Basel. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Einzelprokura ist erteilt worden an Friedrich Kempf, von und in Basel. Geschäftslokal: Wallstrasse 15.

Baumaterialien, feuerfeste Steine, Plattenbeläge, Asphaltarbeiten usw. — 20. und 28. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Glor, Zellweger & Cie.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 161 und dortige Verweisungen), Handel in Baumaterialien und feuerfesten Steinen etc., sind die Kommanditäre Valerie Koch, Rudolf Moser-Koch und August Haegler-Koch ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligungen von je Fr. 25,000 erloschen. Ferner ist die Kommanditbeteiligung des Peter Ulrich Zellweger um den Betrag von Fr. 95,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünftausend Franken (Fr. 5000) herabgesetzt worden. Sodann hat sich die Gesellschaft aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Glor, Zellweger & Cie. in Liq.** besorgt durch die beiden bisher unbeschränkt haftenden Teilhaber August Glor-Eng und William Zellweger-Dietschy als Liquidatoren und zwar jeder mit Einzelunterschrift.

20. Mai. Unter der Firma **Glor, Zellweger & Cie. Aktiengesellschaft,** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Firma ist der Handel in Baumaterialien und feuerfesten Steinen, Handel mit ähnlichen Materialien, Ausführung von Plattenbelägen, Asphaltarbeiten und ähnlichen Arbeiten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. April 1927 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft Glor, Zellweger & Cie. auf Grund einer Bilanz per 30. November 1926, laut welcher die Aktiven Fr. 758,771.18 und die Passiven Fr. 612,771.18 betragen, sodass sich ein Uebernahmepreis von Fr. 146,000 ergibt. Derselbe wird bezahlt durch 292 voll liberierte Aktien à Fr. 500. Von diesen Aktien erhalten in ihrer Eigenschaft als Gläubiger der Firma Glor, Zellweger & Co. Peter Ulrich Zellweger 202 Stück, Jakob Emil Buess 42 Stück und Wilhelm Rudolf Dietschi-Fürstenberger 48 Stück. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Mitglieder sind zur Zeit: Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, Präsident, von und in Basel; Jakob Emil Buess, Kaufmann, von Wenslingen, in Sissach, Vizepräsident; Peter Ulrich Zellweger, Kaufmann, von Trogen, wohnhaft in Zollikon (Zürich). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die beiden Direktoren William Zellweger-Dietschy, von Trogen (Appenzell-Ausserrhoden) und Basel, wohnhaft in Basel, und August Glor-Eng, Kaufmann, von Basel, wohnhaft in Arlesheim, aus. Dieselben führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Reinacherstrasse 66.

Bonneterie. — 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Jenny & Söhne,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 18), Bonneterie en gros, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Jenny & George vorm. P. Jenny & Söhne», in Basel.

Alfred Jenny, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria geb. Emer in Gütertrennung lebend, und Charles John George-Pilet, von Genf, in Château d'Oex (Waadt), haben unter der Firma **Jenny & George vorm. P. Jenny & Söhne (Jenny & George succrs de P. Jenny & fils)**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Mai 1927 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Jenny & Söhne», in Basel, übernimmt. Bonneterie en gros. Vertretungen. Allschwilerplatz 9.

Wirtschaft. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Buser-Koch**, in Basel, ist Alfred Buser-Koch, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bleichestrasse 31.

27. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Seidentrocknungsanstalt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1926, Seite 753 und dortige Verweisungen), Prüfung und Untersuchung von Seide, sind ausgeschieden: Fritz Hodel-Hess, Rudolf De Bary, Peter Sarasin-Alioth und Max Köchlin. Die Unterschriftsberechtigung von Fritz Hodel-Hess und Peter Sarasin-Alioth ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Carl Vischer-Vischer, Bandfabrikant; Wilhelm Oswald-Sarasin, Kaufmann; Dr. Rudolf Heusler-Hoffmann, Bandfabrikant; alle von und in Basel, und Ernst Burckhard-Della Porta, Kaufmann, von Zürich, in Basel. Als Präsident wurde gewählt: Carl Vischer-Vischer und als Vizepräsident Wilhelm Oswald-Sarasin, von welchen ein jeder kollektiv mit dem Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt ist.

Perserteppiche und andere Waren. — 28. Mai. Die Firma **Friedrich Kretz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1925 und dortige Verweisungen), Handel in Perserteppichen und andern Waren, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Karl Henke**, in Bettingen, ist Karl Henke, von Riehen, in Bettingen, mit seiner Ehefrau Marie geb. Schultheiss in Gütergemeinschaft lebend. Wirtschaftsbetrieb. Brohgasse 71 (zum Brohhus).

Papierhandlung. — 28. Mai. Die Firma **Rudolf Schleuss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 331 und dortige Verweisungen), Papierhandlung en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Schleuss Aktiengesellschaft Basel», in Basel.

Chemisch-technische Produkte, Reklamematerial. — 28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Peha A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1926, Seite 1298), Handel in chemisch-technischen Produkten, sowie Fabrikation von Reklamematerial, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gartenstrasse 66.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1927. 25. Mai. Die Aktiengesellschaft **«Fides» Treuhand-Vereinigung («Fides» Union Fiduciaire) («Fides» Unione Fiduciaria)**, in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel und Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1926, Seite 1017), hat in der Generalversammlung vom 27. April 1927 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft sind alle Geschäfte, die im Tätigkeitsbereich einer Treuhandunternehmung liegen, insbesondere: 1. die Uebernahme des Amtes als Pfandhalter oder Treuhänder (trustee) in allen Formen; 2. die Uebernahme der ständigen Vertretung der gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen; 3. die Errichtung von Schutzvereinigungen der Besitzer von Aktien und Obligationen usw. und die Teilnahme an solchen; 4. die Uebernahme von dauernden oder vorübergehenden Ueberwachungs- und Revisionsfunktionen und ähnliche Tätigkeiten; 5. die Beratung in Steuerangelegenheiten und die Vertretung vor Steuerbehörden; 6. die Uebernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker; 7. die Verwaltung von mobilem und immobilem Vermögen, auch in der Form fiduziarischer Uebertragung des Eigentums an die Gesellschaft; 8. die formelle Durchführung von Gründungen (Gesellschaften und Stiftungen), von Kapitalerhöhungen und Reorganisationen, die Besorgung von Liquidationen und Konkursverwaltungen, die Ausarbeitung von Nachlassverträgen und die Uebernahme des Amtes eines Sachwalters; 9. die Uebernahme der formellen Geschäftsführung von Aktiengesellschaften und Stiftungen, sowie die formelle Leitung oder die Uebernahme des Sekretariates von Konsortien, Syndikaten etc.; 10. die Bildung von Schiedsgerichten und die Uebernahme des Sekretariates von solchen; 11. die Beratung und die treuhänderische Vertretung von Drittpersonen, insbesondere bei Gründungen von Gesellschaften, Errichtung von Stiftungen, Eingehung von Beteiligungen usw.; 12. alle mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung des allgemeinen Gesellschaftszweckes in Verbindung stehenden Geschäfte und Funktionen einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. (Ausgeschlossen ist die Akzeptierung von Wechseln und die Gewährung von Blanko-Krediten). Das Aktienkapital von bisher Fr. 800,000.— ist durch Ausgabe weiterer 80 Namen-Aktien zu je Fr. 2500.— um Fr. 200,000.— erhöht worden und beträgt nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu je zweitausendfünfhundert Franken (Fr. 2500). Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat von drei bis sieben Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen. In allen Fällen erfolgt die Firmazeichnung zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Walter Reinhardt, von Bern, in Höngg. Eduard Vogel, von und in Schaffhausen, führt nunmehr Kollektivprokura für den Hauptsitz und die Filialen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Beteiligung an Unternehmungen der Bauindustrie, des Bergbaus und der Erdölgewinnung. — 28. Mai. Aktiengesellschaft **Aedis A.-G. (Aedis S. A.) (Aedis Ltd.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1927, Seite 294), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1927 ihr Grundkapital von Fr. 300,000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu je Fr. 1000 um Fr. 100,000 erhöht und dementsprechend die Statuten abgeändert. Das Grundkapital beträgt somit vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000).

Lebensmittel; Beteiligungen. — 28. Mai. Die **«Cereal»-Aktiengesellschaft («Céréal»-Société anonyme)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1926, Seite 2202), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1927 ihr Grundkapital von Fr. 250,000 durch Ausgabe von 250 Inhaber-Aktien zu Fr. 1000 nom. um Fr. 250,000 erhöht. Dementsprechend sind die Statuten abgeändert und die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital beträgt somit fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

28. Mai. **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium)**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1926, Seite 285). Der Prokurist Adolf Dieterle, Kaufmann, ist nunmehr Bürger von Neuhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1927. 27. Mai. **Milchproduzenten-Verband Rorschach und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 274). Der bisherige Präsident Adolf Kühne ist als solcher zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Valentin Bärlocher, Ernst Lutz und Johann Wehrle sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An Stelle der drei letztgenannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Robert Ackermann, von Mels, in Sulzberg-Untereggen, Präsident; Karl Löpfe, von Häggenschwil, in Mörschwil, und Walter Schläpfer, von Schwellbrunn, in Schönenbach-Thal; sämtliche Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar.

Käserei und Schweinemast. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Thürlemann Josef, Käser**, in Berg (St. Gallen), ist Josef Thürlemann, von Waldkirch, in Berg. Käserei und Schweinemast. Dorf Berg.

27. Mai. Die Firma **Robert Helbling, Baggerei Schmerikon**, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1924, Seite 170), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreinerei. — 1927. 27. Mai. Die Firma **N. Dalle Vedove & A. Carettoni**, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1924, Seite 1738), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Carettoni & Sohn».

Antonio und Angelo Carettoni, beide von Ponte, in St. Moritz, haben unter der Firma **A. Carettoni & Sohn**, in St. Moritz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1927 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Dalle Vedove & A. Carettoni». Schreinerei. Tinusstrasse.

Quincaillerie und Mercerie. — 27. Mai. Die Firma **M. Manega**, Quincaillerie und Mercerie, in Landquart (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 786), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

1927. 27. Mai. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, mit Gesellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassungen in Aarau, Baden, Laufenburg und Wohlen (S. H. A. B. 1927, Seite 857). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Enrico Hardmeyer, Kaufmann, von Winterthur, in Mailand.

27. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Fislisbach**, in Fislisbach (S. H. A. B. 1925, Seite 1889), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. April 1926 ihre Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Aenderungen eingetreten: Die Genossenschaft führt den Namen **Milchverwertungsgenossenschaft Fislisbach.** Als Mitglied kann jeder Milchproduzent von Fislisbach, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und das Eintrittsgeld, das pro Mitglied Fr. 15 beträgt, bezahlt hat, aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung unter vorheriger rechtzeitiger Anmeldung an den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft kann gestattet werden: a) auf das Ablaufdatum eines bestehenden Milchkaufvertrages unter vorausgehender dreimonatlicher schriftlicher Mitteilung an den Vorstand; b) im Todesfall erlischt die Mitgliedschaft. Dieselbe kann aber ohne nochmalige Bezahlung des Eintrittsgeldes von einem Erben in der Familie erworben werden innerhalb eines Jahres seit Erbantritt, auf schriftlich gestelltes Gesuch hin. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Aufgabe der Landwirtschaft; b) zufolge Ausschluss durch die Generalversammlung. Jeder Austretende oder Ausgeschlossene haftet noch mindestens ein Jahr vom Austrittsdatum hinweg proportional für allfällig entstandene oder entstehende Verluste aus eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft, dagegen erlischt für ihn jeder Anspruch am Gesellschaftsvermögen und an allfällig den Genossenschaftern zustehenden Rechten. Das zur Bestreitung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1. Aus den Abzügen vom Bruttoerlös der Milch nach Beschluss der Generalversammlung; 2. durch Liegenschaftserträgnisse; 3. durch Darlehen bei Dritten; 4. aus den statutarischen Bussen; 5. aus den Eintrittsgeldern. Organe der Genossenschaft sind: a) Generalversammlung; b) Vorstand von 3—5 Mitgliedern; c) Revisorenkommission, bestehend aus 3 Mitgliedern.

27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensions- und Unterstützungskasse der Firma His & Cie. A. G.**, in Murgenthal (S. H. A. B. 1923, Seite 214), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. April 1927 einige Bestimmungen ihrer Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Aenderungen eingetreten: Mitglied der Genossenschaft wird ohne weiteres jeder Arbeiter (in) und Angestellte der Firma His & Cie. A. G. durch den Eintritt in das Geschäft. Von der Aufnahme sind ausgeschlossen: Personen, die mit chronischen Leiden oder alten Gebrechen behaftet sind, ebenso solche, die das 40. Altersjahr überschritten haben. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder Kassier. An Stelle von Frau Mathilde Widmer-Stucki wurde als Vorstandsmitglied gewählt Anna Christen, Spulerin, von und in Wynau (Bern). Kassier ist Paul Bär, Direktor, von Zofingen, in Murgenthal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

1927. 30 aprile. La ragione sociale **S. A. Nuovo Negozio Sociale, in Moghegno**, con sede in Moghegno, iscritta il 21 marzo 1906 (F. o. s. di. c. n° 116, pagina 461), viene cancellata ad istanza dei singoli membri ancora presenti. La liquidazione della Società stessa venne già operata, come da Risoluzione 28 marzo 1925 dell'assemblea Sociale. L'attivo e passivo venne ceduto alla nuova società cooperativa «Unione Cooperativa», in Moghegno.

30 aprile. Sotto la ragione sociale **Unione Cooperativa** si è costituita in data 19 luglio 1925 una società cooperativa con sede in Moghegno. Scopo della società è quello di fornire le derrate alimentari ed altri generi di prima necessità. Le condizioni per l'ammissione e l'uscita dei soci sono regolate dall'art. 7 dello statuto. La qualità di socio si acquista in seguito all'ammissione decisa dal consiglio di amministrazione in base a domanda scritta. Per far parte della società è necessario di possedere almeno una quota

sociale, per le successive ammissioni sarà prelevata una sopratassa proporzionale al patrimonio sociale. La qualità di socio si perde, con la morte, con la dimissione e con l'esclusione (art. 9). Ogni socio è tenuto a sottoscrivere almeno una parte sociale di fr. 25.— (venticinque). Le quote sociali sono nominative e non possono venir cedute che col consenso del Consiglio di Amministrazione. Gli impegni della società sono garantiti unicamente dalla sostanza sociale. Qualsiasi responsabilità personale dei soci è esclusa (art. 5). Gli organi sociali sono: L'assemblea generale, il Consiglio di Amministrazione e l'Ufficio di Controllo. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio Officiale del Cantone Ticino. Per quanto riguarda la compilazione del bilancio annuale fa stato l'art. 656 c. o. L'utile netto dell'esercizio sociale viene stabilito ogni anno al 31 dicembre, in base all'art. 30 dello statuto. L'utile netto viene ripartito: il 50 % agli acquisitori, il 30 % ammortamenti, 10 % al fondo riserva, il 10 % al personale. Il Consiglio di Amministrazione è composto di 5 membri che stanno in carica tre anni e sono rieleggibili. Esso rappresenta la società di fronte ai terzi e designa nel suo seno il presidente ed il vicepresidente nonché il cassiere ed il segretario. La firma sociale spetta al presidente ed al segretario. Il Consiglio di Amministrazione è attualmente composto dai Signori: Federico Binsacca, contadino, presidente; Eliseo Giacomazzi, contadino, vice-presidente; Paolo Rianda, contadino; Florindo Ramelli, contadino, e Luigi Rianda, contadino; tutti da e domiciliati a Moghegno.

Ufficio di Lugano

20 maggio. Sotto la ragione sociale **La Tipografica S. A.**, si è costituita una società anonima per azioni con sede in Lugano, avente una durata illimitata, ed allo scopo di eseguire lavori di tipografia. Il capitale sociale è di fr. 10,000 e suddiviso in 20 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Gli statuti ed il contratto di costituzione portano la data del 7 maggio 1927. La società ha rilevato l'azienda industriale di Ernesto Rezzovaglio, cioè il macchinario, caratteri, mobilio, ed il tutto come rilevasi dall'inventario in data 7 maggio 1927 e per il prezzo di fr. 6178. A pareggio di tale apporto vennero consegnate ad Ernesto Rezzovaglio numero 6 azioni intieramente liberate e per la differenza la società ha assunto in proprio le passività elencate nell'inventario ammontanti a fr. 3160. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 3 membri, attualmente uno che è Roberto Escher, commerciante, da Zurigo, in Calprino. La firma collettiva di due consiglieri, o quella individuale se vi è un consigliere solo, vincolano la società di fronte ai terzi. Procuratore è Ernesto Rezzovaglio, da Milano (Italia), in Lugano. Le communicazioni sociali saranno fatte sul foglio officiale del Cantone Ticino e le communicazioni ai soci mediante lettera raccomandata.

Impianti elettrici e radiofonici. — 27 maggio. Sotto la ragione sociale **Morandi & Ballisti**, in Lugano, si è costituita una società in nome collettivo principiata coll'inscrizione al registro di commercio, fra Ugo Morandi di Achille, di Bedigliora, in Lugano, minorenne, rappresentato dal padre Achille, e Amedeo Ballisti fu Angelo, di Ponti sul Mincio (Italia), domiciliato a Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del socio Amedeo Ballisti. Impianti elettrici e radiofonici.

Farmacia. — 27 maggio. La ditta **Giuseppe Moroni** in Lugano, farmacia (F. o. s. di c. nº 180 del 16 luglio 1912, pagina 1298), viene cancellata per cessione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1927. 27 mai. La société coopérative **Société de la Machine à Battre de Villars-le-Terroir**, dont le siège est à Villars-le-Terroir (F. o. s. du c. du 18 juillet 1889, nº 125, page 614), fait inscrire que dans son assemblée générale du 10 mai 1927, elle a abrogé ses anciens statuts et adopté des nouveaux statuts: Sous la raison sociale: «Société de la Machine à Battre de Villars-le-Terroir», il existe une société coopérative, ayant pour but, la reconstruction et l'exploitation en commun, d'un battoir, à Villars-le-Terroir. Le but n'est pas lucratif. Le siège de la société est à Villars-le-Terroir. La société est formée pour un temps illimité. Pour être membre de la société, il faut être majeur et jouissant de ses droits civils. Il est fait une exception en faveur des mineurs, qui hériteront de leurs ascendants ou de tiers. Toute demande d'admission doit être faite par lettre, adressée au président. La demande d'admission sera soumise à l'assemblée générale, qui décidera à la majorité des ²/₃ des sociétaires présents, et fixera la finance d'entrée du nouveau membre, dans chaque cas particulier. La société sera administrée par un comité directeur de 5 membres, savoir: un président, un secrétaire, un caissier, deux adjoints. Le comité sera nommé par l'assemblée générale, renouvelé annuellement et rééligible. Le comité directeur représentera la société dans les cas déterminés par la loi, et administrera ses affaires. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Le comité de direction proposera chaque année à l'assemblée générale, la contribution à payer pour les battages; il dirigera et surveillera l'établissement, percevra les valeurs et effectuera les paiements; il contrôlera les opérations journalières, au moyen d'un journal, qui sera tenu par le conducteur des machines. Au mois de janvier de chaque année, le comité directeur rondra un compte détaillé de sa gestion, qui sera examiné par une commission de trois membres, nommés par l'assemblée générale, et qui fera rapport à celle-ci. Les comptes seront lus en assemblée. L'assemblée générale fixe la contribution à payer pour le battage, sur le préavis du comité, ainsi que le traitement des membres de ce dernier, des employés et de l'huissier. Elle procédé à la réception de nouveaux membres et fixe le prix de réception et prononce les exclusions. L'assemblée générale ne pourra délibérer, que si la moitié des membres de la société sont présents. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents, sauf les exceptions mentionnées aux articles 5, 27, 28 et 39 (majorités spéciales). Les sociétaires sont propriétaires indivis dans la même proportion, des biens de la société et codébiteurs, dans la même proportion des dettes sociales. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis par l'avoir social. Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements contractés par la société. Tous les sociétaires sont tenus de battre leurs graines à l'établissement, à moins qu'ils ne préfèrent les battre au fléau. Les contrevenants devront payer en argent, à la société, le 50 % de ce qu'ils auraient dû payer à la société. Les sociétaires, propriétaires de machines à battre, sont aussi tenus, de battre au minimum, les ⁴/₅ de leurs graines à l'établissement. Les sociétaires sont tenus de payer la finance de battage fixée par l'assemblée. En cas d'affermage de leurs domaines, les sociétaires prendront les mesures nécessaires, pour que leur fermier les remplace dans les obligations contractées aux 3 articles précédents; le fermier pourra battre au même taux que le propriétaire, sur présentation du bail à ferme. Les recettes annuelles serviront à payer les intérêts de la dette sociale, à couvrir les frais d'administration, à l'entretien du matériel et du bâtiment, et enfin à l'amortissement de la dette. Aucun sociétaire ne pourra vendre ou transférer ses droits à la société, à un tiers, sans le consentement des ²/₃ des membres de la société. Il ne pourra être reçu de nouveaux membres, que du consentement des ²/₃ des sociétaires présents. Chaque sociétaire pourra céder sa part à la société, à un de ses descendants, soit pendant sa vie, soit par disposition à cause de mort. Si la cession est faite pendant sa vie, elle devra être soumise à l'assemblée générale, conformément à l'article 27; le cédant restera responsable des obligations du cessionnaire, envers la société. Lorsqu'un sociétaire décède en laissant plusieurs descendants, sa part reste indivise entre-eux, aussi longtemps qu'ils seront en indivision, mais lors du partage, un seul a droit à cette part. Les autres enfants ou petits-enfants mâles du défunt, devront être reçus membres de la société, s'ils en font la demande, dans l'année dès le partage de l'indivision. En cas d'absence, le droit de demander l'entrée dans la société, dans les conditions ci-dessus, durera encore pendant l'an, dès la rentrée au pays, du descendant absent. Il ne pourra toutefois, rien réclamer, si la société s'est dissoute en son absence. Le sociétaire qui décède sans descendant, peut disposer de sa part à la société, en faveur d'un de ses héritiers. S'il n'en pas disposé, le droit revient à la société, sans indemnité. Tous les nouveaux membres qui entrent dans la société, en vertu d'une quelconque des dispositions des articles 27, 29, 30 et 31, paieront une finance de fr. 5 en faveur de la société. La femme sociétaire, qui se mariera avec un non sociétaire, ou avec un sociétaire, perdra tous ses droits, et cessera de faire partie de la société. Les membres sortant volontairement ou exclus, n'ont aucun droit sur les biens de la société. Toutefois, si les dettes sociales ne sont pas réduites à fr. 20,000 ces membres devront payer leur part à la dette, pour la réduire à ce chiffre. Dans le cas où un sociétaire ne paierait pas ce qu'il doit à la société, et après décision de l'assemblée, le dit membre pourra être poursuivi juridiquement, et si, dans le délai d'une année après avoir été sommé, il n'a pas payé, il pourra si l'assemblée l'exige, être exclu de la société. En cas de faillite d'un sociétaire, ou de saisie de ses biens, ses créanciers personnels n'ont aucun droit quelconque sur les biens appartenant à la société, cela conformément à l'article 694 du code des obligations, dont les dispositions sont réservées. Le failli est déchu de ses droits de sociétaire. Ne peuvent prendre part aux délibérations et votations de l'assemblée générale: a) les mineurs; b) les interdits. Toutefois, leurs tuteurs ou leurs curateurs pourront valablement les représenter. Un sociétaire pourra démissionner, pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement donné au président, par lettre recommandée, au moins 6 mois, avant la clôture de l'exercice. Une majorité des ²/₃ des membres de la société, est nécessaire pour la modification ou la révision des présents statuts, ainsi que pour décider la dissolution de la société. En modification de l'article 686 du code fédéral des obligations, il est expliqué que tout héritier ou descendant d'un associé, qui accepterait sa succession, sera responsable de sa part aux dettes de la société. Toutes les contestations de sociétaire avec la société, au sujet des affaires sociales, seront soumises au jugement d'un tribunal arbitral, pris en dehors de la société. Ce tribunal sera composé de 3 membres nommés comme suit: 1. chaque partie en présentera; 2. et aura le droit d'éliminer un de ceux présentés par la partie adverse; les 2 membres restant, désigneront le troisième, qui présidera aux opérations. Le tribunal arbitral statuera définitivement. Les membres du tribunal arbitral ne pourront être parents ou alliés, ni entre eux, ni avec les parties, jusqu'au sixième degré inclusivement.

Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs, cigares. — 27 mai. La raison **Samuel Clavel**, à Oulens, épicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 21 décembre 1925, nº 298, page 1720), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 mai. L'association **Société immobilière de Bottens**, dont le siège est à Bottens (F. o. s. du c. du 3 avril 1886, nº 33, page 232), fait inscrire que dans son assemblée générale du 9 mai 1926, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Alfred Mundler, de Morges, domicilié à Bottens, pasteur, est nommé en qualité de président, en remplacement de Fritz Bonnard, démissionnaire, qui est radié.

27 mai. La société coopérative **Société de fromagerie et laiterie d'Eclagnens**, dont le siège est à Eclagnens (F. o. s. du c. du 28 août 1891, nº 177, page 720), fait inscrire que, dans son assemblée du 11 avril 1927, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Robert Mermoud, de Poliez-le-Grand, domicilié à Eclagnens, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Elie Mermoud, démissionnaire, qui est radié.

27 mai. La société coopérative **Société de la machine à battre de Goumoëns-la-Ville**, dont le siège est à Goumoëns-la-Ville (F. o. s. du c. du 29 août 1891, nº 178, page 725), fait inscrire qu'ensuite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 28 janvier 1927, son comité est actuellement composé comme suit: Gustave Vulliamy, de Oulens, domicilié à Goumoëns-la-Ville, agriculteur, président; Emmanuel Jaquier, de Goumoëns-la-Ville, y domicilié, agriculteur, secrétaire; Ernest Bezençon, d'Eclagnens, domicilié à Goumoëns-la-Ville, agriculteur, caissier. Sont radiés: Alfred Basset, en qualité de président, Eugène Jaquier, en celle de secrétaire; Louis Jaquier, en qualité de caissier.

Bureau de Lausanne

Fruits, légumes, primeurs et autres denrées alimentaires. — 24 mai. **Société anonyme Trullas et Cie.**, société anonyme ayant son siège à Genève, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926). L'assemblée générale du 7 avril 1921 a modifié les statuts en ce sens que la raison sociale sera dorénavant: **Société anonyme Trullas et Cie. (Aktien Gesellschaft Trullas et Cie.) (Società anonima Trullas et Cie.)**, et sur d'autres points non soumis à la publication. L'assemblée générale du 11 décembre 1924 a modifié les statuts sur un point non soumis à publication. L'administrateur Emile Perrin, démissionnaire, est radié, ses pouvoirs d'administrateur-délégué sont en conséquence éteints. Raoul Steigmeier, fondé de pouvoirs, de Klingnau (Argovie), à Genève, et Laurent Rehfous-Collart, Dr ès sciences, sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Raoul Steigmeier a été désigné en qualité d'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est donc actuellement composé de John Saillet, Otto Stoll, Raoul Steigmeier (ces trois administrateurs-délégués) et Laurent Rehfous-Collart, administrateur. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. L'administrateur Laurent Rehfous-Collart n'a pas la signature sociale. Le directeur Angelo Granato étant décédé, sa signature est radiée. La procuration collective à deux pour la succursale de Lausanne a été conférée à Paul Piaget, des Bayards (Neuchâtel) et à Marcel Morel, de Granges-Marnand, les deux à Lausanne. Paul Piaget porte le titre de gérant.

Buffet de gare. — 25 mai. Le chef de la maison **André Oyex**, à Lausanne, est Alfred-André Oyex allié Challandes, de Bex, à Lausanne. Exploitation du Buffet de la Gare Centrale, Lausanne.

Boulangerie-pâtisserie. — 25 mai. Le chef de la maison **Pierre Bovet**, à Lausanne, est Pierre Bovet allié Voëlin, de Fleurier (Neuchâtel), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Belle-Combe, Caroline.

Articles T. S. F. — 25 mai. Le chef de la maison **Marcel Glutz**, à Lausanne, est Marcel Glutz, de Derendingen (Soleure), à Lausanne. Articles T. S. F. 3, rue Chaucrau.

25 mai. La société anonyme **Le Monde Economique (Die ökonomische Welt)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923), a, dans son assemblée générale du 3 mai 1927, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est cn conséquence radiée.

25 mai. Dans son assemblée générale du 3 mai 1927, la **Société immobilière du Cygne**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juillet 1924), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration composé de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Emile Colia fils et Jean Droguet, dont les signatures sont radiées. Elle a désigné pour les remplacer Claude Merle, d'Aigle, parqueteur, à Genève, et Amélie, fille de Daniel Rochat, de l'Abbaye, comptable, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Maupas 13, chez Jules Merle.

Café. — 25 mai. Le chef de la maison **Louisa Wirz**, à Lausanne, est Louisa née Gilomen, veuve de Ami Wirz, de Soleure, à Lausanne. Exploitation d'un café, rue de l'Ale 17, à l'enseigne « Café de l'Industrie ».

25 mai. Dans son assemblée générale du 17 mai 1927, la **Société Immobilière de Champ Fleuri**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1923), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Coutellerie, horlogerie et bijouterie. — 27 mai. La raison **Irène Isenegger**, à Lausanne, coutellerie, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 26 mars 1926), est radiée ensuite de remise de commerce.

Coutellerie et orfèvrerie. — 27 mai. Le chef de la maison **Arnold Pfenninger**, à Lausanne, est Arnold Pfenninger, de Stäfa (Zurich), à Lausanne. Coutellerie et orfèvrerie; rue Madeleine 1, à l'enseigne « Coutellerie de la Madeleine ».

Fournitures électrotechniques. — 27 mai. **Dr. Armin Veesenmeyer**, de et à Zurich, Robert Rüttimann, de Steinhausen (Zoug), et Gotthard Rüttimann, de Steinhausen (Zoug), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Veesenmeyer & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er juin 1927. Fabrication et commerce en gros de fournitures électrotechniques. Avenue Mont-d'Or-Fleurettes 23.

Bureau d'Orbe

27 mai. La **Société coopérative de Consommation de Baulmes**, société coopérative dont le siège est à Baulmes (F. o. s. du c. n° 342 du 5 septembre 1904, page 1365, et n° 65 du 20 mars 1925, page 468), fait inscrire que, dans son assemblée du 30 mars 1927, elle a nommé en qualité de secrétaire-caissier, en remplacement de Albert Grin, démissionnaire, Charles Collet-Pillevuit, ancien secrétaire municipal, de Baulmes, y domicilié.

Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie. — 27 mai. La raison **Yvonne Auberson**, à Orbe (F. o. s. du c. du 5 août 1924, n° 181, page 1329), fait inscrire que, ensuite de mariage de la titulaire, la dite raison est actuellement: **Yvonne Faley**, soit Yvonne-Léa, fille de François Auberson, femme de Marcel Faley, de Vallorbe, y domiciliée; elle est autorisée par son mari. Dite raison fait également inscrire qu'elle a ouvert à Vallorbe une succursale sous l'enseigne: «A la Civette», tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie.

Bureau de Vevey

Café. — 27 mai. Le chef de la raison **Désarzens**, à Vevey, est Emma, née Alt, veuve de Aimé-Henri Desarzens, originaire de Sarzens, domiciliée à Vevey. Exploitation de café. Place du Marché.

28 mai. La société anonyme **Société Immobilière L'Abeille**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 2 mars 1910, n° 51, page 348; 12 octobre 1922, n° 239, page 1963), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: François Joliat, de Courtételle (Jura bernois), sous-directeur de banque, domicilié à Montreux, président; Louis Pugno, vice-président (déjà inscrit); Pierre Furer, secrétaire, pris en dehors du conseil (déjà inscrit); La signature de Robert Weitzel, président, est radiée. David Bauer, administrateur, sortant de charge, est radié.

Bureau d'Yverdon

Savons et produits chimiques. — 25 mai. Eugène-François Klink, fils, de Montagny, fabricant, domicilié à Yverdon, est entré comme associé dans la société en collectif **Wasem et Klink**, à Yverdon, Fabrication de savon et de produits chimiques, soude, lessive grasse, etc. (F. o. s. du c. du 11 avril 1907, page 621). Ensuite de l'entrée de ce nouvel associé la raison sociale sera dorénavant la suivante: **Wasem, Klink et Cie.**

Buffet de gare. — 25 mai. La société en nom collectif **Gammeter frères**, commencée le 1er décembre 1922, siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 décembre 1922, page 2395), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Albert Gammeter », à Yverdon.

Le chef de la maison **Albert Gammeter**, à Yverdon, est Albert Gammeter, de Lützelflüh (Berne), au dit Yverdon. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Gammeter frères » dissoute. Exploitation du Buffet de la gare.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1927. 28. Mai. Infolge Konkursentscheides des Instruktionsrichters Bezirks Brig vom 23. Februar 1927 wird die **Firma Vincent Bossotto, Distillerie**, in Naters (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1924, Seite 1386), von Amtes wegen gelöscht.

Fabrique de liqueurs. — 28. Mai. Die **Firma Ferdinand Branca**, fabrique de liqueurs, in Stalden (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 745), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de St-Maurice

Carrières de marbre et de granit. — 24 mai. L'associé Siro Terrani, s'est retiré de la société en nom collectif **Colombara et Cie**, à Monthey (F. o. s. du c. du 1er mars 1923, n° 50, page 428). Jean Ruga, fils de Julien, originaire de Pozzano (Italie), domicilié à Collombey-Muraz, est entré dans la société en son lieu et place.

Genf — Genève — Ginevra

1927. 25 mai. La **Caisse de Retraite des Employés du Comptoir d'Escompte de Genève**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1922, page 1723), a, suivant délibération de ses assemblées locales adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société conserve la même dénomination. Son siège reste fixé à Genève, au domicile du Comptoir d'Escompte. Elle a pour but: 1° d'assurer à chacun de ses membres une pension d'invalidité ou de retraite; 2° d'accorder une pension ou une indemnité au conjoint survivant et aux enfants mineurs d'un sociétaire décédé; 3° d'allouer une indemnité a) à un sociétaire devenu invalide qui n'a pas encore acquis le droit à une pension; b) aux ayants droit d'un sociétaire qui décède avant d'avoir acquis le droit à une pension. En vertu d'une décision du Comptoir d'Escompte de Genève, tout employé engagé à titre définitif avec un traitement fixe annuel, âgé d'au moins 18 révolus, fait partie de la caisse de retraite de l'Etablissement. Les ressources de la caisse sont les suivantes: a) les versements et les allocations du Comptoir d'Escompte de Genève; b) les versements des employés; c) le produit des capitaux; d) des dons, legs etc. Chaque mois, il est effectué sur le traitement des sociétaires, une retenue de 6 % qui est versée à la caisse. La retenue est effectuée jusqu'au moment où le sociétaire quitte le Comptoir d'Escompte de Genève. Le Comptoir d'Escompte de Genève effectue chaque mois à la caisse de retraite des versements égaux à la retenue mensuelle dont il est question ci-dessus. Il est tenu compte de la valeur des logements de service et autres prestations de l'établissement, suivant estimation du comité de direction. Les traitements supérieurs à fr. 12,000 ne sont comptés que pour ce chiffre. Devient démissionnaire tout sociétaire qui cesse de faire partie du personnel du Comptoir d'Escompte de Genève avant d'avoir acquis le droit à une pension. Le sociétaire démissionnaire a droit: a) s'il n'a pas effectué ses versements pendant plus de cinq ans, au remboursement des sommes qu'il a versées plus intérêts courus; b) s'il a effectué ses versements pendant plus de cinq années, en plus de la somme produite par lesdits versements plus intérêts courus, à une allocation supplémentaire proportionnelle à cette somme et qui sera calculée conformément aux statuts d'après un barème qui varie de 30 % à 60 % suivant le nombre des années de versements. Au delà de 25 années de versements, l'application du principe de la rente est obligatoire. A défaut de dispositions statutaires, les sociétaires ne peuvent se retirer de la société qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines (art. 684 du C. O., dernier alinéa). Les prestations de la société à ses sociétaires ou à leurs ayants droit sont déterminées dans les statuts. Les organes de la caisse sont les suivants: a) l'ensemble des sociétaires constitué par les assemblées locales aux différents domiciles de la banque; b) le comité de direction. Tout mandat accepté par un sociétaire est obligatoire pour une durée de trois ans. A l'expiration de ce délai, les membres sortant de charge sont immédiatement rééligibles. Le comité de direction est composé d'un représentant par cinquante sociétaires, qui sont élus dans chaque arrondissement par l'ensemble des membres; une fraction supérieure à vingt-cinq sociétaires donne droit à un représentant de plus. Chaque arrondissement a droit à un représentant au minimum. De son côté, le conseil d'administration nomme un nombre égal de membres en se basant sur le nombre des délégués nommés par chaque assemblée locale. Le siège de Genève a droit à dix représentants au minimum. Les représentants du siège de Genève se répartissent les fonctions de président, vice-président, trésorier, vice-trésorier, secrétaire, vice-secrétaire et archiviste. Les titulaires de ces charges forment le bureau. La caisse reste engagée par la signature collective de deux membres du bureau, et les sociétaires continuent à être exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le bureau du comité de direction est actuellement composé de: Alphonse Ballansat; Henri Orange; Samuel Piguet (déjà inscrits); Ernest Ardin, de Genève, à Plainpalais; Henri Prod'hom, de et à Genève; Antonin Brun, de Lancy, au Grand-Lancy; Paul Süsz (ce dernier déjà inscrit comme membre du comité de direction). Les autres membres du comité de direction sont: Paul-Pierre Grandjean; Edmond Marais; Francis Ray; John Roller, Paul Schellenbaum et Auguste Giorgis (déjà inscrits); Aloïs Penard, de Genève, aux Eaux-Vives; Ernest Strohm, de et à Lausanne; Henri Pasche, d'Oron la Ville (Vaud), à Vevey; Ernest Jehlé, de et à Neuchâtel; Max-F. Widmer, de et à Bâle; Charles Perret, de et à Bâle; Pierre Thurneysen, de et à Bâle; Fritz Zimmermann, de Zurich, à Küsnacht (Zurich); Dr. Hans Weiss, de Kloten, à Zurich; Alfred Fuchs, de Sirnach, à Zurich, et Emile Guhl, de et à Zurich; tous employés au Comptoir d'Escompte. Les anciens membres du comité de direction: William Schreck; Henri Gaudin; François Dousse et Jacob Schäpfer, sont radiés et les pouvoirs du premier, comme membre du bureau, sont éteints.

25 mai. **L'Union des Travailleuses catholiques de Genève**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1917, page 1801), a, dans son assemblée générale du 20 mars 1927, donné pouvoir à son comité d'élaborer de nouveaux statuts qui ont été dressés le 10 mai 1927, et desquels il résulte qu'elle est actuellement constituée comme association conformément aux art. 60 et suivants du Code civil suisse et a décidé sa radiation du registre du commerce. Sa liquidation en tant que société coopérative ayant été opérée, la raison est radiée.

25 mai. La **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard A.**, société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 19 octobre 1922, page 2008). Jean-Baptiste Zolla, entrepreneur, de Penthaz (Vaud), à Lausanne, et Amédée Roche, architecte, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts. Les administrateurs Claudius Berthoud et Jules Baud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

25 mai. La **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard B.**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 19 octobre 1922, page 2008). Jean-Baptiste Zolla, entrepreneur, de Penthaz (Vaud), à Lausanne, et Amédée Roche, architecte, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts. Les administrateurs Claudius Berthoud et Jules Baud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

25 mai. La **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard C.**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 19 octobre 1922, page 2008). Jean-Baptiste Zolla, entrepreneur, de Penthaz (Vaud), à Lausanne, et Amédée Roche, architecte, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts.

Les administrateurs Claudius Berthoud et Jules Baud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

25 mai. La **Société Immobilière Bains Nouveau Boulevard D.**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 19 octobre 1922, page 2008). Jean-Baptiste Zolla, entrepreneur, de Penthaz (Vaud), à Lausanne, et Amédée Roche, architecte, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts. Les administrateurs Claudius Berthoud et Jules Baud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

25 mai. La **Société Immobilière Excelsior Cour**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 avril 1919, page 563). Jean-Baptiste Zolla, entrepreneur, de Penthaz (Vaud), à Lausanne, et Amédée Roche, architecte, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec droit à la signature sociale conformément aux statuts. Les administrateurs Claudius Berthoud et Jules Baud, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

25 mai. **Société des Hôtels garnis de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1918, page 456). Henri Maunoir, agent de change, de Genève, à Plainpalais, et Pierre De L'harpe, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Gaston Maunoir et Alexandre De L'harpe, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. L'administrateur Emile Decrue (inscrit), a été nommé président du conseil, en remplacement de Gaston Maunoir, ci-dessus radié. La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du conseil délégué.

Cinématographe. — 27 mai. La société en nom collectif Ballmer et Cie, exploitation d'un cinématographe, à l'enseigne «Cinéma Palace», à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1926, page 334), est déclarée dissoute depuis le 1er janvier 1927. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Ballmer et Cie, en liquidation**, par l'associé Casimir-Félix-Alexandre Ballmer, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

27 mai. **Publicité Nouvelle Magnet S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1926, page 1815). L'administrateur Nestor Fuchs, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

27 mai. **Société réunies des Pétroles Fanto, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, page 1756). La procuration conférée à David Steiner, à Vienne, est éteinte.

27 mai. **Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques spécialisés par des marques déposées**, société coopérative ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 juillet 1924, page 1252). Adolphe Raviola, négociant, du et au Petit-Saconnex, a été nommé membre de la direction, sans droit à la signature sociale, en remplacement de Frédéric Bühler, lequel est radié. En outre, Pierre de Chastonnay, déjà inscrit, a été nommé président et Charles Béguin, jusqu'ici inscrit comme président, a été nommé vice-président, lesquels signent conformément aux statuts.

27 mai. Sous le nom de **Société des Communiers de Vésenaz-Dessous**, il s'est constitué une société coopérative conformément aux dispositions du titre XXVII du C. O. Cette constitution de société est faite dans le but de donner un statut légal aux biens possédés par l'association de fait dite «Communauté des habitants du hameau de Vésenaz-dessous». Le statut porte la date du 23 mai 1927. La durée de la société est indéterminée. Son siège est à Vésenaz (commune de Collonge-Bellerive). Elle a pour but la gestion et l'exploitation rationnelle des biens qu'elle possède et la conservation dans la mesure du possible du caractère actuel de ces biens. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Les ayants-droit actuels de l'ancienne association des Communiers de Vésenaz-dessous, signataires des statuts, sont de plein droit membre de la société. Pendant dix ans, à dater de la constitution de la société, les descendants en ligne directe de l'un des acquéreurs mentionnés à l'article 5 des statuts auront le droit de demander leur admission dans la société en justifiant leur filiation. La société pourra recevoir de nouveaux membres qui devront remplir les deux conditions suivantes: a) être admis par l'assemblée générale des sociétaires; b) acquitter éventuellement un droit d'entrée. Les sociétaires ont des droits égaux dans l'actif social. Les sociétaires actuels contribuent à la constitution de cet actif par l'apport qu'ils font à la société de leurs droits aux biens de l'ancienne société des Communiers de Vésenaz-dessous. Les sociétaires futurs pourront être astreints à acquitter un droit d'entrée ou une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale des sociétaires. La qualité de membre de l'association se perd par démission, par décès, par exclusion. Les sociétaires sortants ou exclus perdent tous droits à l'actif de la société, mobilier ou immobilier. En cas de décès de l'un des sociétaires, l'un des héritiers spécialement délégué par l'hoirie pourra se faire agréer de plein droit comme membre de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle relativement aux obligations de la société, lesquelles ne sont garanties que par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un comité de 3 à 5 membres élus par l'assemblée générale pour trois ans, et indéfiniment rééligibles. Le comité nomme pour trois ans dans son sein un président, un secrétaire-trésorier et un économe. Dans ses rapports avec les tiers, la société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celle d'un membre du comité spécialement délégué. Le comité est composé de: William Buard, président, négociant, de Collonge-Bellerive, aux Eaux-Vives; Francis Fert, secrétaire-trésorier, transsitaire, de Genève, aux Eaux-Vives, et François Métral, agriculteur, de Collonge-Bellerive, à Vésenaz.

Quincaillerie, machines, etc. — 27 mai. Suivant acte reçu par Me Philibert Cramer, notaire, à Genève, le 13 mai 1927, il a été constitué, sous la raison sociale **Oesch et Schneeberger Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de tous quincaillerie, machines, outillages, ferrures de bâtiment, aciers, etc. Elle reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif Oesch et Schneeberger, établie à Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 13 mai 1927. Le capital social est de vingt-trois mille cinq cents francs (fr. 23,500), divisé en 47 actions nominatives de cinq cents francs chacune. Messieurs David Dufour et Werner Schneeberger font apport à la société de l'actif et du passif au 31 mars 1927, de la société en nom collectif qui existait à Genève sous la raison sociale Oesch et Schneeberger. Tels que les dits actif et passif résultent d'un bilan établi à la date sus-indiquée, comportant un actif de cinquante et un mille neuf cent vingt-deux francs et un passif de trente-trois mille quatre cent vingt-deux francs, soit un actif net de dix-huit mille cinq cents francs, qui est la propriété des apporteurs dans les proportions suivantes dans lesquelles il en font individuellement apport à la société, savoir: pour David Dufour 21/37 et pour Werner Schneeberger 16/37. Cet apport est consenti pour le prix total de dix-huit mille cinq cents francs qui sera payé aux apporteurs de la manière suivante: 1. à David Dufour par la remise de 21 actions, et 2. à Werner Schneeberger par la remise de 16 actions, les sus-dites actions entièrement libérées. La Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève est désignées comme organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à six membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à tous directeurs ou fondé de pouvoirs et lui donner la signature sociale individuelle. Le premier conseil d'administration est composé de David Dufour, ingénieur, de Genève, au Petit-Saconnex, et de Werner Schneeberger, d'Orpund (Berne), commerçant, aux Eaux-Vives. Bureaux: Boulevard Helvétique 30.

27 mai. La **Laiterie de Collex**, société coopérative ayant son siège à Collex (Commune de Collex-Bossy) (F. o. s. du c. du 30 juin 1909, page 1178), a, dans son assemblée générale du 22 février 1926, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la dite société conserve la même dénomination et son siège à Collex (commune de Collex-Bossy). Elle a pour but de sauvegarder les intérêts professionels de ses membres, d'adhérer à tout mouvement coopératif concourrant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries Réunies (L. R.). Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Collex et ses environs ainsi que les propriétaires de terrains agricoles situés dans le même rayon. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer. Cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter du lait à la société après y avoir été autorisé; d) être admis par le comité de la société et, par celui de la Direction des L. R. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de 10 à 40 francs par vache; ce droit sera perçu sur le nombre maximum de vaches qu'il aura possédées pendant les deux années qui suivront son entrée; il est versé à fonds perdus. Si du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les L. R. réclament une prise de nouvelles parts, celui-ci supporte entièrement cette souscription de parts. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, en notifiant sa démission, par écrit, au comité, au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu, en principe, qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir à la fin de leur bail, et les propriétaires qui vendent leurs fonds, le jour de la prise de possession de leur propriété par leur acquéreur; ils sont tous astreints à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut redevables de toute indemnité que de droit. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement de 25 % des parts inscrites à son actif dans les registres de la société, après quoi l'inscription sera radiée. Tout sociétaire qui supprimera ses apports réguliers de lait pendant plus de six mois, sans motifs valables, sera considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas, il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant. Les sociétaires ne peuvent ni céder ni aliéner leurs droits sans le consentement du comité. En cas de mort d'un sociétaire, ses droits passent à ses héritiers. En cas de vente de la propriété par un sociétaire, ses droits peuvent passer à l'acquéreur, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. Le comité est composé de 5 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans, ils sont indéfiniment rééligibles. Le comité nomme pour trois ans parmi ses membres un président, un vice-président, un secrétaire-caissier (ce dernier pouvant être pris en dehors du comité). Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire ou par celle de deux membres délégués dans des cas spéciaux par le comité. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le capital social est variable; il est formé par des retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires, et sur les autres recettes de la société, pour acquérir le matériel, le local de coulage et ses installations, ainsi que les parts de L. R. Lors de l'adoption des nouveaux statuts l'actif net de la société sera réparti à chaque sociétaire d'après le nombre de parts qu'il a apportées à la société depuis l'entrée des Laiteries réunies. Puis, subséquemment, à la fin de chaque année, il sera procédé de même à l'attribution en faveur des sociétaires des sommes employées: a) à l'amortissement des dettes de la société; b) à des souscriptions de parts des L. R. payées au moyen do prélèvements sur le trop retenu et acquis à la société. Ces répartitions se feront au prorata du nombre de litres apportés chaque année. Les sommes attribuées à chaque sociétaire seront inscrites, dans un registre ad hoc et avis lui sera donné dans le délai d'un mois. Elles donneront droit à un intérêt égal à celui payé par les L. R. pour les parts. L'année sociale commence le 1er janvier et finit le 31 décembre. Le comité fait dresser chaque année un bilan et un compte de profits et pertes conformément à l'art. 656 du C. O. Sur le produit de la vente du lait des sociétaires et les autres recettes de la société, il sera prélevé une sommo suffisante pour solder: 1. les frais généraux annuels; 2. les frais de transport du lait; 3. le service des intérêts et des amortissements de l'emprunt notamment pour ce dernier à raison de 1/15 par année. Le surplus sera réparti proportionnellement aux apports annuels de lait de chaque sociétaire au moyen de versements approximatifs à la fin de chaque mois et définitivement après l'assemblée générale. Le comité est actuellement composé de: Emile Falquet (déjà inscrit), président, de Genève, à Collex, François Gindre (déjà inscrit), secrétaire-caissier, de Collex-Bossy, à Collex, François Berthoud (déjà inscrit), de Collex-Bossy, à Collex, Gottlieb Dolder, de Collex-Bossy, à Collex, et Joseph Chambet, de Veyrier, à Collex, tous agriculteurs. Les anciens membres du comité Edmond Chambet et Jean Thévenod, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1927. 20 mai. Les époux **John-Alfred Jaques**, homme de peine, à Genève, et **Caroline-Célérine née Bugnon** (chef de la maison «Céline Jaques», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 mai 1927, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 31. Mai an — Cours de réduction à partir du 31 mai

Belgique fr. 72. 30; Dänemark Fr. 138. 90; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 15; Deutschland Fr. 123. 25; Italie fr. 28. 50; Luxemburg Fr. 14. 55; Niederlande Fr. 208. 25; Oesterreich Fr. 73. 30; Schweden Fr. 139. 20; Ungarn Fr. 90. 80; Grande-Bretagne fr. 25. 30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Société Romande d'Electricité, Territet

Bilan au 31 décembre 1926

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Construction Arnon et travaux en cours	6,071,744	66	Capital social	8,400,000	—
Participations diverses	4,440,268	20	Emprunts consolidés 4 % et 5 %	5,500,000	—
Dépenses à amortir	70,000	—	Dettes courantes	2,117,487	85
Fonds disponibles et approvisionnements divers	6,489,017	22	Fonds spéciaux:		
Immeubles	620,364	15	a) Fonds de prévoyance des trois sociétés	229,874	55
			b) Réserves ordinaires et de dividendes	527,900	95
			Solde actif du compte de profits et pertes	916,130	88
	17,691,394	23		17,691,394	23

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1926

Recettes	Fr	Ct.	Dépenses	Fr	Ct.
Intérêts des capitaux	280,332	38	Frais d'administration et dépenses diverses	233,146	14
Bénéfice sur l'appareillage et sur les marchandises	125,689	37	Intérêts des emprunts 4 % et 5 %	250,000	—
Recettes diverses	985'320	76	Solde disponible	916,130	88
Solde du compte de profits et pertes de l'année précédente	7,934	51	(A.G. 91)		
	1,399,277	02		1,399,277	02

Société Electrique Vevey-Montreux

Bilan au 31 décembre 1926

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Compte de construction du chemin de fer Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve et travaux en cours	1,640,094	14	Capital social	2,000,000	—
Frais d'installation de l'éclairage électrique	5,788,496	10	Emprunts consolidés	6,920,000	—
Bâtiments locatifs, Clarens	228,135	86	Dettes courantes	227,438	95
Dépenses à amortir	16,560	87	Fonds spéciaux	933,990	10
Valeurs et créances; approvisionnements et divers	2,813,679	12	Solde actif du compte de profits et pertes	405,537	04
	10,485,966	09		10,486,966	09

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1926

Recettes	Fr.	Ct.	Dépenses	Fr	Ct.
Solde actif de l'année précédente	10,722	42	Intérêts des emprunts consolidés	292,383	35
Excédent des recettes de l'exploitation des tramways	43,698	94	Amortissements et versements aux fonds de renouvellement et réserve	55,963	55
Produit des valeurs et créances	67,339	25	Solde actif	405,537	04
Produit brut des entreprises accessoires	632,423	33	(A.G. 92)		
	754,183	94		754,183	94

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau, Territet

Bilan au 31 décembre 1926

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Compte de constructions, réseaux et usines	9,467,051	14	Capital social	2,000,000	—
Fonds disponibles	357,598	15	Emprunt 4½ %	2,700,000	—
Approvisionnements divers	72,664	61	Dettes courantes	4,482,541	82
			Fonds spéciaux	355,584	20
			Solde actif du compte de profits et pertes	359,187	88
	9,897,313	90		9,897,313	90

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1926

Recettes	Fr.	Ct.	Dépenses	Fr	Ct.
Excédent de recettes de l'exploitation générale	724,288	03	Intérêt de l'emprunt hypothécaire à 4½ %	121,950	—
» » » » » de Vouvry	33,628	15	Intérêts en compte-courants, commissions, etc.	287,694	51
Solde du compte de profits et pertes de l'exercice précédent	10,916	21	Solde disponible	359,187	88
			(A.G. 93)		
	768,832	39		768,832	39

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 14. März 1927 kündigen wir hiermit gemäss Art. 6 unserer Statuten sämtliche noch ausstehenden **Fr. 2,000,000 nom. 6 % Prioritätsaktien Nrn. 1 bis 4000 à je Fr. 500 nom.** unserer Gesellschaft zur **Rückzahlung auf den 31. August 1927.**

Das Betreffnis pro Prioritätsaktie von

Fr. 500.— Kapital plus Fr. 20.— statutarische Dividende à 6 % p. r. t.
» 19.40 abzüglich Fr. —.60 Couponsteuer,

Fr. 519.40 netto ist am Verfalltage gegen Rückgabe der Aktientitel mit Coupons Nr. 3 und ff. zahlbar bei den

Herren C. J. Brupbacher & Cie., 28 a Bahnhofstrasse (Paradeplatz) Zürich.

Nach dem 31. August 1927 hört jede Dividenden- oder Zinsberechtigung der gekündigten Prioritätsaktien vollständig auf.

Wir sind bereit, ab 30. Juni a. c. Prioritätsaktien zu pari plus 6 % Ratazins, abzüglich Couponsteuer, auch schon vorzeitig einzulösen, was ebenfalls durch Vermittlung des Bankhauses **C. J. Brupbacher & Cie.** zu geschehen hat.

Zürich, den 23. Mai 1927. (2697 Z) 1620-

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **C. J. Brupbacher.**

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Der Verwaltungsrat der Allgemeinen Finanzgesellschaft in Zürich hat von dem ihm durch die Generalversammlung vom 14. März a. c. eingeräumten Vollmacht Gebrauch gemacht und beschlossen, das Aktienkapital um **Fr. 2,000,000 nom. Aktien** Nrn. 16001 bis 20000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1927, sind von den Herren C. J. Brupbacher & Cie., Zürich, zum Kurse von Fr. 625.— (inklusive Fr. 15.— Zins ab 1. Januar 1927 und Fr. 10.— Stempel und Spesen) gezeichnet und einbezahlt worden, jedoch mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Inhabern der gewöhnlichen Aktien zum gleichen Kurse von

Fr. 625.— netto

auf Basis von **4 alten zu einer neuen Aktie** zum Bezuge anzubieten.

Dieses **Bezugsrecht** ist bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie., wo bezügliche Prospekte und Formulare erhältlich sind, vom

27. Mai bis 7. Juni 1927

gegen Abstempelung der Titel geltend zu machen.

Die neuen Aktien sind am **30. Juni a. c.** mit Fr. 625.— netto bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie., Zürich, zu bezahlen. (2698 Z) 1621-

Zürich, den 23. Mai 1927.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **C. J. Brupbacher.**

Schiffilistickerei Frauenfeld A. G.

Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 7. Mai 1927 ist infolge Verkaufs des Etablissements die Liquidation der A. G. beschlossen und dieselbe zur Durchführung der **Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld,** übertragen worden. Gemäss O. R. Abschnitt IV, Auflösung von Gesellschaften, Art. 664 und folgenden, wird an alle diejenigen, die es betreffen mag, dies zur öffentlichen Kenntnis gebracht. 1625-

Im Auftrage: **Der Verwaltungsrat.**

Société Electrique de la Côte, à Gland

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi 18 juin 1927** à 15 h. 45 à Begnins, Ecu Vaudois.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1926. *1687 (23781 L)
2. Nominations statutaires.

Le conseil d'administration.

LAGERHAUS WINTERTHUR

Gegründet 1862 — der Schweizerischen Bankgesellschaft — Gegründet 1862

Lagerung von Waren aller Art - Speditionen - Verteilung von Sammelsendungen

(2580 Z) **Zollfreie Lagerung - Zollbehandlungen** 1512

Gesunde, gut ventilierte Magazinräume - Vorzügliche Wein-, Oel- u. Baumwoll-Keller - Geleiseanschluss - Lange, gedeckte Ausladerampen

CENTRA

Handels- und Industrie A.-G. Chur

Wir rufen weitere 25 % auf die neuen Aktien, d. h. Fr. 25.— pro neue Aktie auf den **15. Juni 1927** zur Einzahlung bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft, St. Gallen**, ein. Aktionäre, die in Deutschland zahlen wollen, können dies bei den Bankiers, Herren **Lühring & Fritsch**, Konto Reichsbank, Hauptstelle Hamburg, zum Kurse von 81,52 = M. 20.38 pro Aktie ausführen. (1822 G) :1656

Gegen Aktionäre, die bis 1. August 1927 ihre Quote nicht bezahlt haben, wird Obligationenrecht Par. 634 Absatz 2 geltend gemacht.

Die Geschäftsführung.

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Juni 1927, 15 Uhr, im Gasthof zum Bären in Oberbipp

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die Generalversammlung vom 26. Juni 1926.
2. Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz pro 1926.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.
5. Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Durchführung einer schrittweisen Sanierung.
6. Verschiedenes.

Rechnungen und Revisionsbericht sind vom 10.—16. Juni bei der Buchhaltung der S. N. B. in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten und der gedruckte Jahresbericht können vom 10. bis 16. Juni gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz bei den Stationsvorständen der Solothurn-Niederbipp-Bahn bezogen werden. Den Kantonen und Gemeinden werden die Eintrittskarten durch die Post zugestellt. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Solothurn-Niederbipp-Bahn zum Besuche der Generalversammlung. (2203 Sn) 1686

Solothurn, den 28. Mai 1927.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires privilégiés et ordinaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 20 juin 1927, à 16 heures, dans les bureaux de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique à Genève, 12, Rue Diday.**

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1926. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1927.

Conformément à l'article 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1926, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 10 juin 1927, aux bureaux de la Cie, à Martigny et à Genève, 10, Rue Diday.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée ordinaire du 20 juin 1927 sont priés de déposer leurs titres avant le 15 juin 1927 au siège de la Cie, 10, Rue Diday, à Genève, chez MM. Charrière & Roguin, banquiers, à Lausanne, au Crédit Suisse à Berne, en vue de la délivrance des cartes d'admission.

Echange de titres

Messieurs les **obligataires** qui n'ont pas encore déposé leurs obligations pour l'estampillage, la remise d'annexe ainsi que des actions nouvelles leur revenant, peuvent en faire le dépôt aux mêmes adresses, ainsi qu'à l'Union Financière de Genève, où on leur paiera également les coupons 1 à 8 échus à ce jour. (4233 X) 1555-

Soiété anonyme Dentelles de Gruyère

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 11 juin 1927, à 14 heures, à l'Hôtel Terminus, à Bulle**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de l'exercice et décharge aux administrateurs.
4. Nomination des vérificateurs des comptes.
5. Nomination du conseil d'administration.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 9 juin au Crédit Gruyérien à Bulle, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque Commerciale de Bâle, à Genève. *1679 (50353 X)

Gerschnialpbahn A.-G. in Engelberg

Generalversammlung

Montag den 20. Juni 1927, nachmittags 13 ½ Uhr, im Waldhaus Gerschnialp

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Rechnungsablage pro 1926, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Anträge und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Antrag betreff Landverkauf für die Station der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A.-G.
6. Antrag und Beschlussfassung betreff Conversion des Hypothekaranlehens, fällig 1. September 1927.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Entgegennahme von Anregungen von seiten der Aktionäre.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann von der Betriebsleitung bezogen werden. Die Stimmkarten sind von 13 Uhr an im Waldhaus Gerschni gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz erhältlich. (3767 Lz) :1689

Engelberg, den 27. Mai 1927.

Der Verwaltungsrat der Gerschnialpbahn A.-G.

Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Dividenden-Zahlung auf die Stammaktien

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. April 1927 ist die Dividende auf die Stammaktien für das Geschäftsjahr 1926 vom 1. Juni 1927 ab zahlbar mit

Fr. 15.52

per Aktie, gegen Coupon Nr. 36. Die Coupons, in Verbindung mit einem Borderau, können an den Schaltern unserer Bureaux in Vevey und Cham zur Zahlung vorgewiesen werden, sowie an den Kassen folgender Banken:

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, und ihrer Filialen
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und ihrer Filialen
Basler Handelsbank, Basel und ihrer Filialen
Schweiz. Bankverein, Basel und seiner Filialen
Zürcher Kantonalbank, Zürich
Kantonalbank von Bern, Bern
Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur (3639 Lz) '1592
Zuger Kantonalbank, Zug
Bank in Zug, Zug
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, und ihrer Agenturen im Kanton [Waadt
Banque de Montreux, Montreux
Du Pasquier, Montmollin & Cie., Nenenburg.

Cham & Vevey, den 25. Mai 1927.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Sekretär: **F. H. Page.**

Compagnie du Chemin de fer électrique Gland-Begnins, à Gland

L'assemblée généraie ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi 18 juin 1927** à 16 heures, à Begnins, Ecu Vaudois.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1926. *1688 (23780 L)
2. Nominations statutaires.

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

Le dividende pour l'exercice 1926 de **Fr. 22.50** par **action privilégiée** est payable dès le 1er juin 1927, sous déduction du timbre fédéral de 3 %, contre remise du coupon № 1:

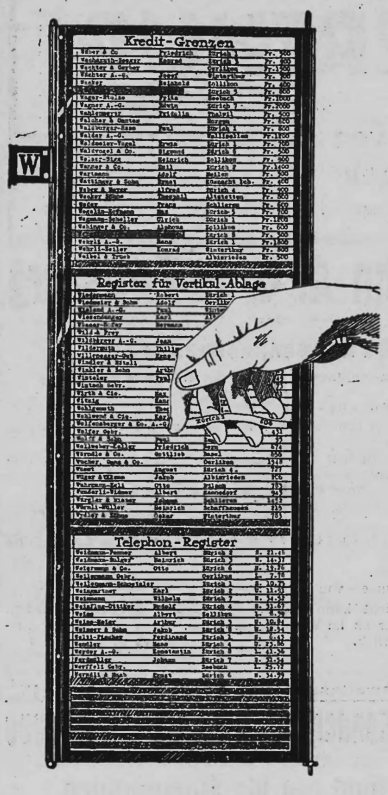
à **Genève** à l'Union Financière de Genève,
à la Caisse de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, 12, rue Diday,
à **Bâle** à la Société de Banque Suisse,
à **Zurich** à la Société de Banque Suisse. *1678 (4598 X)

Ergiebig und satt
schreibt nur
PEERLESS BRAND
das kanadische 417
Carbonpapier

Fabrik- Lagerhaus-
Terrain, ca. 3500 m² nächst Tram in Wabern-652 Bern mit **Geleiseanschluss**
zu verkaufen. Off. unter F 1110 Z an Publicitas Zürich.

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Add-Index
amerikanische vollwertige
Additionsmaschine
Hand- u. elektr. Antrieb (Portable)
Modelle von Fr. 750.- an
Generalvertreter
Ernst Jost, Zürich 7
Merkurstr. 33 Teleph. Hott. 8183
Unverbindl. Vorführung
Prospekte gratis



ACME
Tube-Indexing

bedeutet für Sie:

1. Lückenlose Ordnung nach Alphabet, Ortschaften, Gruppen, Routen, Ländern oder andern Gesichtspunkten.
2. 180 Adressen auf einen Blick, daher
3. Großer Zeitgewinn beim Auffinden.
4. Kein falsches Abstellen.
5. Verlieren von Adressen unmöglich.
6. Beliebig erweiterbar.
7. Weder Streichungen noch störende Zwischenschrift.
8. Einfachheit, Gedrungenheit, Sauberkeit.
9. Große Widerstandsfähigkeit bei strengem Gebrauch.
10. Signale, die warnen und alles Wissenswerte optisch melden.
11. Keine Abnützung, daher

die preiswerteste Registratur

ACME-Tube-Indexing

wird sowohl als einzelner Flügel wie auch auf Dreh-, Buch- oder Wandständer geliefert.

Verlangen Sie einen ACME-Musterflügel 8 Tage zur Probe

Betrachten Sie Ihre bisherigen Kundenregister, vergleichen Sie ACME-Tube-Indexing damit und verlangen Sie unsere „Blätter für Organisation" Nr. 8.

1080 Z
1662

FÜRRER SÖHNE
Münsterhof 13 *Zürich 1*

Finanzwesen der Stadt Zürich

3½ % Anleihen von 1889 und 1894
5 % Anleihen von 1915 und 1918
6 % Anleihen von 1921

A. Verzinsung der Obligationen

Die am 31. Mai 1927 fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

I. **Zürich:** Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eldg. Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, A.-G. Leu & Cie., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève und den Depositenkassen dieser Banken.

II. **Uebrige Schweiz:** Kantonalbanken von Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen und Waadt, sämtlichen Zweigniederlassungen und Filialen der unter 1 genannten Banken in Basel, Bern, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Schaffhausen, Winterthur. :1660 (12000 Z)

B. Rückzahlung von Obligationen auf 30. November 1927

Fr. 25,000,000 Anleihen von 1889

Serie Nr.	33	=	3201— 3300	zu Fr.	1000
» »	60	=	5901— 6000	» »	1000
» »	134	=	13301—13400	» »	1000
» »	146	=	14501—14600	» »	1000
» »	152	=	15101—15200	» »	1000
» »	156	=	15501—15600	» »	1000
» »	158	=	15701—15800	» »	1000
» »	192	=	19101—19200	» »	1000
» »	200	=	19901—20000	» »	1000

Fr. 15,000,000 Anleihen von 1894

Serie Nr.	267	=	26601—26700	zu Fr.	1000
» »	294	=	29301—29400	» »	1000
» »	333	=	33201—33300	» »	500
» »	352	=	35101—35200	» »	500
» »	356	=	35501—35600	» »	500
» »	361	=	36001—36100	» »	500
» »	391	=	39001—39100	» »	500
» »	451	=	45001—45100	» »	500
» »	476	=	47501—47600	» »	500

C. Ausstehende Obligationen

3½ % Anleihen 1889

Fälligkeit:
30. Nov. 1923 Nr. 9330/31, zu Fr. 1000.
30. » 1924 Nr. 2261. zu Fr. 1000.
30. » 1925 Nrn. 6420, 6493/94, 17809/10, zu Fr. 1000.
30. » 1926 Nrn. 4512, 4558, 5746, 7376/78, 7397, 12422, 17125, 17136, 17189/93, 18214, 18287, 18294/97, 19519/23, 19539/55, 19563 zu Fr. 1000.

3½ % Anleihen 1894

Fälligkeit:
30. Nov. 1922 Nrn. 47927/42, zu Fr. 500.
30. » 1923 Nrn. 38826, 41529, 41562, zu Fr. 500.
30. » 1925 Nrn. 28780, zu Fr. 1000.
Nrn. 40983/86, 46718, 46721 zu Fr. 500.
30. » 1926 Nrn. 26245, 27934, 27966, 28000 zu Fr. 1000.
Nrn. 36941, 36950, 36984/86, 36990, 43177/80, 43200, 45110, 45168, 45174/75, 45197, 45207/10, 45236/39, 45241, 45257, 45272/73, 45277/78, 45281, 45646, 45648, 45666, 45676, 45679, 45684, 45695/97, 47401/20, 47450, 47463/70 zu Fr. 500.

3½ % Anleihen 1898

30. Nov. 1918 Nr. 66323, zu Fr. 1000.
Nrn. 79760, 79971/80, 82782/91, zu Fr. 500.

4 % Anleihen 1900

30. Nov. 1920 Nrn. 95448, 99240/41, 100253, zu Fr. 500.

4 % Anleihen 1901

30. Nov. 1921 Nrn. 103861/70, zu Fr. 1000.
Nrn. 109794, 110070/71, 110093/100, zu Fr. 500.

4% Anleihen 1909

30. Juni 1923 Nrn. 155991/94, zu Fr. 1000.
Nrn. 167708. 167967/70, zu Fr. 500.

4 % Anleihen 1911

31. Dez. 1926.

4¾ % Anleihen 1916

31. Dez. 1926.

Von diesen beiden Anleihen sind noch eine grössere Anzahl Obligationen ausstehend, die Veröffentlichung des Detail-Nummernverzeichnisses erfolgt im November 1927.

5 % Kassa-Obligationen 1924

Fälligkeit:
1. März 1927 Nr. 34929 zu Fr. 500.
Nrn. 35248, 35426/27, 35785/87, 35878/79, 35889, 35969, 36193. 36228 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung der unter B und C aufgeführten Titel erfolgt bei den unter A genannten Zahlstellen.

D. 4½ % Anleihen 1881 und 1884 von Fr. 1,300,000 und Fr. 200,000 der ehem. Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1927 sind ausgelost worden:

30 Oblig. Nrn. 30, 68, 210, 228. 230, 237, 421. 437, 443, 479, 513, 523, 538, 544. 573, 645, 733, 757, 792, 871, 914, 1033, 1094, 1103, 1252, 1274, 1306, 1382, 1421, 1437 zu Fr. 1000.

Ausstehende Obligationen:

1. Nov. 1926 Nr. 1294 (v. Anleihen 1881) zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:

Zürich: Stadtkasse, Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.
Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 30. Mai 1927.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Appui Financier

de **150,000 à 175,000 francs** est demandé pour reprise ou développement d'une importante affaire d'automobiles à **Genève.**

Offres sous Chiffre **O 4362 X** à **Publicitas Genève.** 1676

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 27. April 1927 verstorbenen Herrn **Johann Friedrich Zwahlen,** Johannes sel., von Wahlern und Thun, geb. 1844, gewesener Fabrikant, zuletzt Privatier, wohnhaft im Bälliz, zu **Thun,** hat das Regierungsstatthalteramt Thun durch Verfügung vom 5. Mai 1927 die Errichtung eines öffentlichen Inventars mit Rechnungsruf bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **15. Juni 1927** beim **Regierungsstatthalteramt Thun** schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G B.)

Die Schuldner des Erblassers werden aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als **Massaverwalter** ist bestellt Herr **J. G. Berger,** Notar, gewesener Kassaverwalter in Thun. (1524 T) :1668

Thun, den 10. Mai 1927.

Der beauftragte Notar:
A. Biedermann, Notar.

Papiere en gros 15
A.-G. vorm. Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere u. Kartons

ADRESSEN

jeder Art, für Ihren Betrieb liefert Ihnen der bekannte Dresdener 1681

Adressen-Verlag G. Müller
Dresden-N. 6 Königsbrücker Platz 2

(Bitte auf diese Zeitung Bezug zu nehmen)

Adressenkatalog mit ca. 6000 Serien kostenlos

Infolge vorgerückten Alters ist in einer grössern Stadt der Zentralschweiz ein

Handels- und Fabrikations-Geschäft

mit alter und ausgedehnter Kundschaft zu veräussern. Für junge, strebsame und kapitalkräftige Leute eine sichere Existenz. Zur Einführung ins Geschäft verpflichtet sich der jetzige Inhaber mit einem langjährigen Angestellten Hand zu bieten.

Sich zu melden unter Chiffre **A 4234 Y** bei der **Publicitas Bern.** 1652

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relations avec des industriels Suisses en vue de la mise en oeuvre de leurs inventions:

N° 97724 21 mars 1922, «Einrichtung zur Speisung von Wechselstrommotoren mit Strom variabler Periodenzahl zwecks verlustfreier Tourenregulierung».

N° 100709 12 janvier 1922, Procédé de fabrication de cyanamide à haute teneur en azote.

N° 101524 du 8 mai 1922, Amortisseur de chocs à liquide. (30306 X) ;1684

N° 104638 26 mai 1922, Turbine.

N° 110242 27 juin 1924, Four à plâtre.

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion,** Corraterie 13, à **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

Usine à vendre

les bâtiments et terrains précédemment occupés par la fabrique de chocolat Zürcher à Clarens-Montreux. Pour tous renseignements s'adresser à **J. Séchaud à Montreux.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne